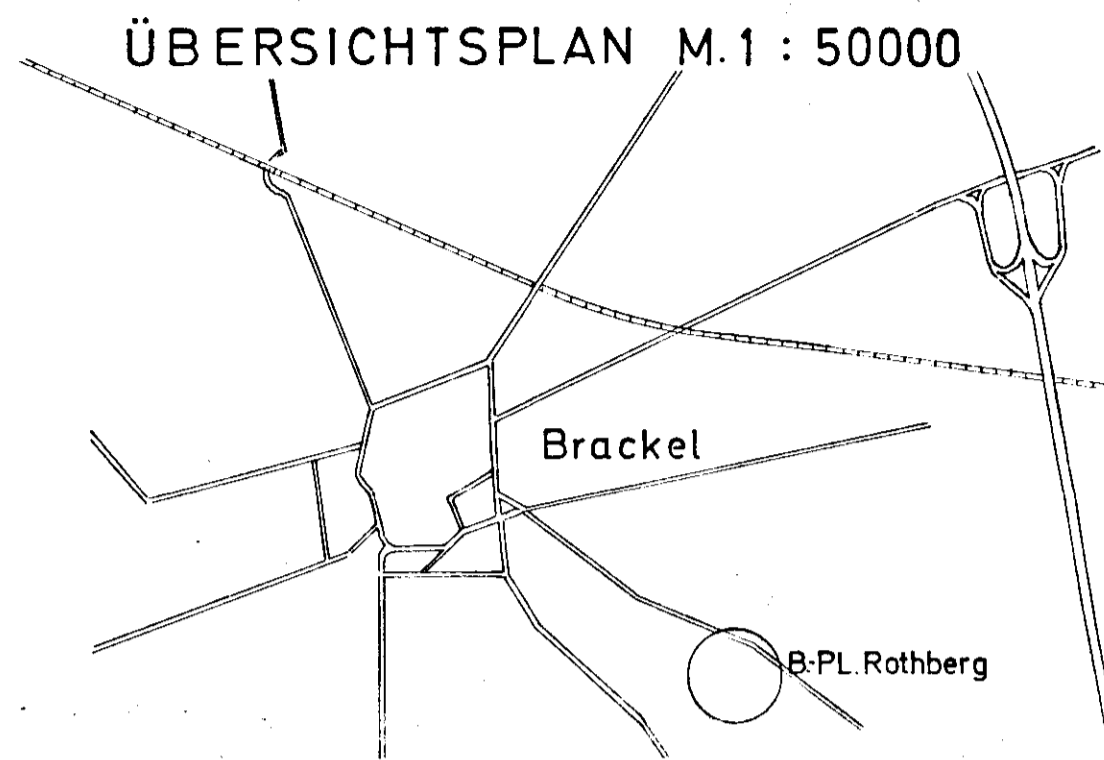
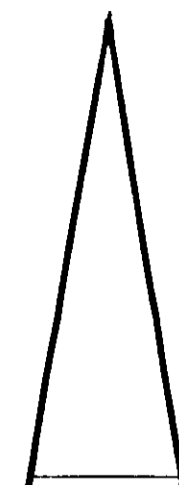


B E B A U U N G S P L A N R O T H B E R G G E M E I N D E B R A C K E L - S A M T G E M E I N D E H A N S T E D T



I. ZUSÄTZL. TEXTL. FESTSETZUNGEN

1. JE WOHNHAUS SIND NICHT MEHR ALS ZWEI WOHN EINHEITEN ZULÄSSIG.
2. DER VORHANDENE BAUMBESTAND AUSSERHALB DER ÜBERBAUBAREN GRUNDSTÜCKSFLÄCHE IST ZU SCHÜTZEN. FÜR ABGÄNGIGE BÄUME BESTEHT EINE VERPFLICHTUNG ZUR NACHPFLANZUNG.



M.1:1000

AUSGEARBEITET IM AUFTRAG DER GEMEINDE BRACKEL DURCH DEN LANDKREIS HARBURG

WINSEN, DEN 20.12.72

H. Krumm

DER OBERKREISDIREKTOR

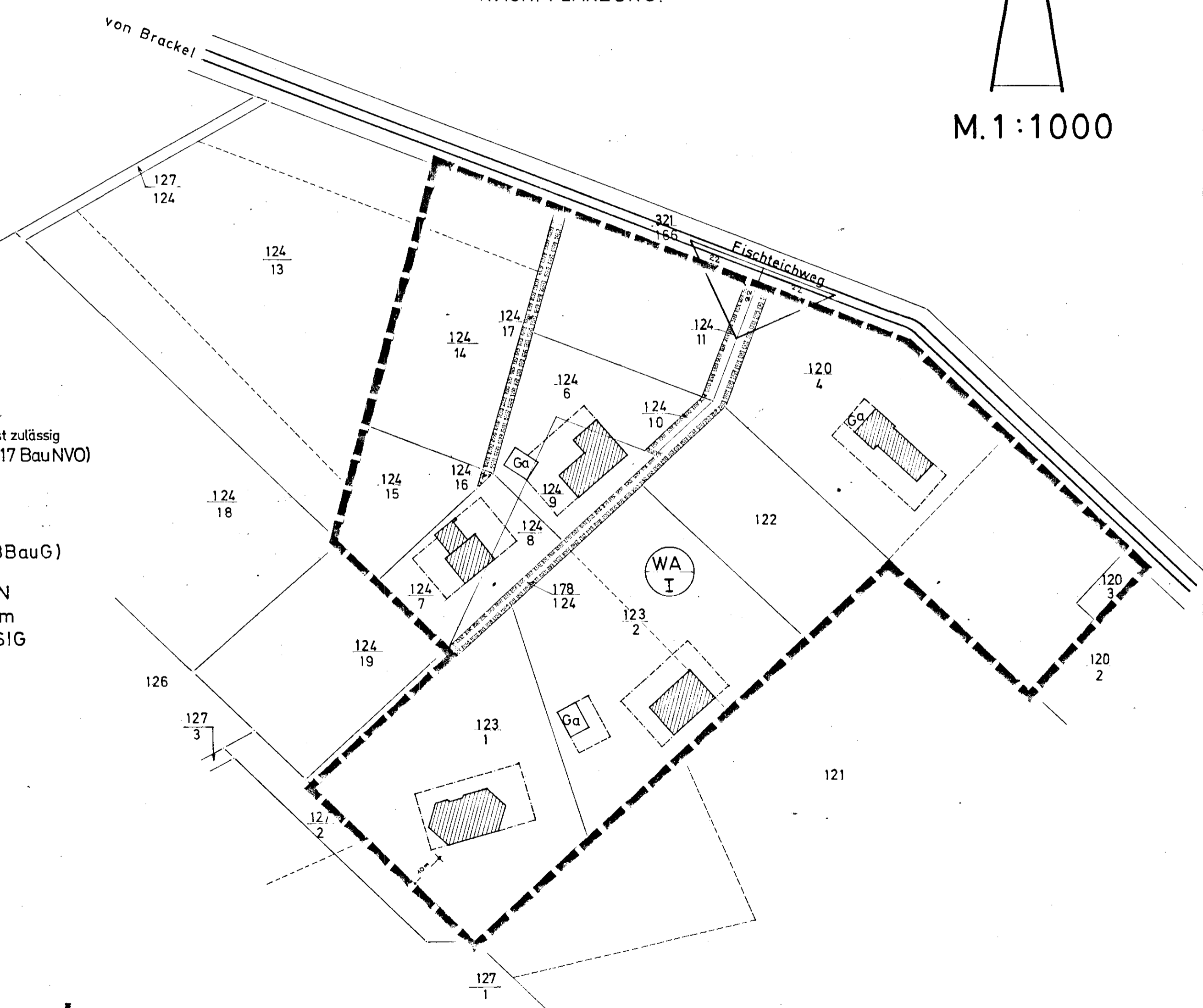
II. PLANZEICHEN

FESTSETZUNGEN:

- BAUGRENZEN (§ 9 Abs.1 Nr.1 Buchstabe b BBauG u. §§ 22 u.23 BauNVO)
- ◻ GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs.5 BBauG)
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET (§ 4 BauNVO)
- I MASS DER BAULICHEN NUTZUNG
Zahl der Vollgeschosse, Ausbau des Dachgesch. ist zulässig (§ 5 Abs.2 Nr.1 u. § 9 Abs.1 Nr.1 Buchst. a BBauG, §§ 16 u.17 BauNVO)
- Ga FLÄCHEN FÜR GARAGEN (§ 9 Abs.1 Nr.1 Buchst. e u. Nr.12 BBauG)
- ▨ MIT GEH- FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN (§ 9 Abs.1 Nr.11 BBauG)
- △ SICHTDREIECK, ZÄUNE UND PFLANZUNGEN INNERHALB DER SICHTDREIECKE BIS 80cm OBERHALB DER STRASSE SIND ZULÄSSIG

ERLÄUTERUNGEN:

- == VORHANDENE WEGE
- VORHANDENE PARZELLEGRENZEN
- ▨ VORHANDENE BEBAUUNG



III. VERFAHRENSABLAUF:

1. ÖFFENTLICH AUSGELEGT NACH § 2 Abs 6 BBauG IN DER ZEIT VOM BIS AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM BRACKEL, DEN (BÜRGERMEISTER)
2. AUFGESTELLT NACH § 2 (1) BBauG. UND ALS SATZUNG NACH § 10 BBauG UND § 6 NGO VOM RAT DER GEMEINDE BESCHLOSSEN AM BRACKEL, DEN (BÜRGERMEISTER) (1. BEIGEORDNETER)
3. GENEHMIGT NACH § 11 BBauG.
4. ÖFFENTLICH AUSGELEGT NACH § 12 BBauG AUFGRUND DER BEKANNTMACHUNG VOM IM AML. VERKÜNDIGUNGSBLATT DES LANDKREISES HARBURG NR. VOM (BÜRGERMEISTER)